



Beschlussvorlage

Gremium	Zuständigkeit	Sitzungsdatum
Bau- und Energieausschuss	Entscheidung Ö	07.12.2015

Forstwirtschaftsplan für das Jahr 2016

Kurze sachliche Darstellung und Begründung:

Der Hauungsplan sieht für das nächste Forstwirtschaftsjahr die Endnutzung von zwei Pappelbeständen in den Abteilungen 37 J (Im Hofbruch) vor. Da im Bereich des Stadtwaldes Heinsberg über 17 ha der Pappelbestände älter als 45 Jahre sind, müssen diese aufgrund zunehmender Fäule in den nächsten 10 Jahren genutzt werden. Dies bedingt eine durchschnittliche jährliche Pappelabtriebsfläche von fast 2 ha.

Außerdem sind Hauungsmaßnahmen im Bereich der Vornutzung eingestellt. Die dort geplanten Strukturdurchforstungen fördern die Stabilität der Bestände und dienen zudem der Werterhöhung, da gut geformte Bestandeglieder gefördert werden.

Im Bereich des Kreisgymnasiums sind Verkehrssicherungsmaßnahmen (Entfernung von Totästen und faulen Bäumen) notwendig. Um die Kosten für die Verkehrssicherung auf dem Weg zum Kreisgymnasium nicht ausufern zu lassen, ist es dringend erforderlich, die Wege und Treppen in diesem ökologisch außerordentlich wertvollen Alteichenbestand bis auf eine Wege-/Treppenverbindung zum Gymnasium zurückzubauen.

Für die geplanten Hauungsmaßnahmen sind insgesamt 12.968,00 € in den Plan eingestellt.

Die Wiederaufforstung soll mit Pappel erfolgen. Dies dient dazu, schnell wieder Bäume mit starken Dimensionen heranzuziehen, um z.B. den Saatkrähen und Spechten weiter Brutmöglichkeiten bieten zu können.

Leider sind im außergewöhnlich trockenen Sommer 2015 viele Pflanzen ausgefallen, so dass umfangreichere Nachbesserungen notwendig sind.

Samt all den mit diesen Maßnahmen verbundenen Arbeiten, wie zum Beispiel der vorherigen Flächenräumung und den erforderlichen Freischneidarbeiten ergeben sich Kosten von 16.518,00 € im Bereich der Bestandesbegründung.

Die Waldschutzmaßnahmen umfassen im Wesentlichen den Abbau von Gattern sowie sonstige Schutzmaßnahmen. Die Kosten hierfür schlagen mit 1.200,00 € zu Buche.

Die Läuterungen dienen der Pflege und Werterhöhung der Bestände. Die Kosten hierfür betragen 870,00 €.

Im Bereich der Wegeunterhaltung sind nur dringend notwendige Unterhaltungsmaßnahmen und der Aufrieb der Wanderwege in Höhe von 2.000,00 €

in Ansatz gebracht worden.

Im Bereich des Naturschutzes und der Erholung sind die Pflege der Waldwiesen und Naturschutzmaßnahmen mit 362,00 € eingestellt worden.

Der Forstwirtschaftsplan schließt ab mit Kosten in Höhe von 33.968,00 €, denen Einnahmen im Bereich des Holzverkaufs in Höhe von 21.000,00 € gegenüberstehen.

haushaltsmäßige Begründung:

Die Haushaltsmittel werden im Haushaltsplan 2016 bereitgestellt. Die Buchung erfolgt bei Abrechnungsobjekt 13010003.

Beschlussvorschlag:

Der vorgestellte Forstwirtschaftsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2016 wird beschlossen.